

fonds durch Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit und Sicherung der vollen Auslastung der vorhandenen Geräte und Anlagen;

- auf eine bessere Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens durch die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und die Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation;
- auf die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration bei der Errichtung und Betriebsvorbereitung neuer Energieanlagen sowie die gemeinsame Erschließung von Energieressourcen;
- auf die Vervollkommnung der Leitung und Planung sowie der wirtschaftlichen Rechnungsführung unter Einschluß der zielstrebigsten Führung des sozialistischen Wettbewerbes.

Der politische Inhalt dieser anspruchsvollen Aufgaben rückt jetzt immer mehr in den Mittelpunkt der Arbeit der Parteiorganisationen. Vor allem wirken die Grundorganisationen und Parteigruppen darauf hin, daß diese Faktoren den Hauptinhalt des von den Gewerkschaften organisierten sozialistischen Wettbewerbs bestimmen, und sorgen dafür, daß die Mitglieder und Kandidaten der Partei dabei mit vorbildlichen Leistungen vorangehen. Es gelingt dabei immer besser, die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisationen auf diese Schwerpunkte zu konzentrieren und gute Ergebnisse zu erreichen.

Unter Führung der Parteiorganisation wird zum Beispiel im Kraftwerk Boxberg ein entschiedener Kampf um die Erfüllung der Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik, dem Dreh- und Angelpunkt der sozialistischen Intensivierung, geführt. Die Parteiorganisation sorgte dafür, daß die Ziele für diesen Plan aus den ökonomischen Anforderungen des Betriebes, aus den langfristigen Maßnahmen der Intensivierungskonzeption zur Erhöhung der Effektivität und Steigerung der Arbeitsproduktivität abgeleitet werden. Bewährt hat sich hier, daß die staatlichen Leiter an der Spitze stehen im Ringen um die qualitäts- und termingerechte Lösung der Aufgaben zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts,

Erfolgreich für die Parteiorganisation ist diese Arbeitsweise auch deshalb, weil regelmäßig Stand und Fortgang der Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik von der Leitung der BPO kontrolliert werden. Die Kontrolle richtet sich auf die zentralen Themen des Planes Wissenschaft und Technik und genauso auf die betrieblichen Aufgaben.

Bei der Vorbereitung des IX. Parteitagess der SED gehen viele Parteiorganisationen von diesen konkreten, abrechnungsfähigen wirtschaftspolitischen Anforderungen an die Parteiarbeit aus. Immer breiter wird dabei der Erfahrungsaustausch zwischen den Genossen, Parteigruppen, Grundorganisationen und Kreisparteiorganisationen entwickelt. Diese praxisnahe Parteiarbeit trägt auch dazu bei, Verständnis dafür zu wecken, daß Inhalt und Ziel des sozialistischen Wettbewerbs von der Hauptaufgabe bestimmt werden, daß die konsequente Vertiefung der sozialistischen Intensivierung und die Erschließung von Reserven in neuen Dimensionen unerlässlich sind.

Wettbewerb erhöht Effektivität

Eine nachahmenswerte Initiative zur besseren Ausnutzung ihrer Geräte und Erhöhung der Materialökonomie entwickelten die Genossen der Parteiorganisation aus dem Tagebau Meuro im Braunkohlenkombinat Senftenberg. Sie schlugen ihren Kollegen vor, die Schichtablösung bei laufender Produktion vorzunehmen. Während früher bei der Ablösung der Baggerfahrer von einer Schicht zur anderen das Gerät Stillstand, werden heute der Bagger oder die Brücke überhaupt nicht mehr angehalten. Die Ablösung erfolgt während des Betriebes. Die Leistung der Anlagen konnte um 4,5 Prozent erhöht und das Flözausbringen verbessert werden.

Charakteristisch für das Handeln der Meuroer Genossen und Kollegen ist auch die öffentliche Führung des Wettbewerbs. In der Vergangenheit wurden die von den Kumpeln erzielten Leistungen nur monatlich abgerechnet. Die Leistungen des einzelnen wurden gar nicht bewertet. Dies genügte den Meuroer Bergarbeitern nicht mehr. Sie verlangten von den Leitern, daß die Leistungen der Baggerfahrer stündlich ermittelt und über den Betriebsfunk bekanntgegeben werden. Außerdem werden jetzt auch die bewegten Kubikmeter Abraum und die zeitliche Auslastung der Geräte schichtweise zwischen den Baggerfahrern und ihren Kollektiven verglichen. Damit wurde jene Wettbewerbsatmosphäre geschaffen, die sich alle wünschten. Erst der tägliche Leistungsvergleich der erreichten Arbeitsergebnisse brachte Auseinandersetzungen zwischen den Genossen und Kollegen, zwischen den Parteigruppen und erhitzte die Gemüter, denn keiner wollte der letzte sein.

Eine solche Wettbewerbsatmosphäre überall zu schaffen, ob in den Kraftwerken beim Ringen um die Erhöhung der Leistungsverfügbarkeit,